



Schützengilde Bodenteich



GILDESCHIESSWETTKAMPF

(1. Änderung)

Ausschreibung

1. Allgemeines

Zur Förderung des Schießsports und zur Pflege der Kameradschaft führt die Schützengilde Bodenteich zur Schiesssaison 1998/99 einen neuen Gildeschiesswettkampf ein. Der Schießwettkampf wird in Form eines Ausscheidungsschießens an den 5 Pflichtschiessveranstaltungen der Rotten der Gilde durchgeführt. Ein Vor- und Nachschießen ist nicht zugelassen.

2. Auszeichnungen

Die von der Schützengilde gestifteten 3 Gildeehrenketten werden anlässlich des Jägertages am Pfingstmontag vom Oberst verliehen und sind von den ausgezeichneten Schützen im Festumzug, nach Abholung der Fahnen vom Rathaus, zu tragen. Die Träger der Gildeehrenketten werden im Festumzug am Dienstag hinter der Königskutsche in den Umzug eingegliedert. Den Mitgliedern der Damenrotte werden statt Gildeehrenketten Gildepokale überreicht.

Die Gildeehrenketten und -pokale sind Wanderketten bzw. -pokale. Sie gehen **nicht** in das Eigentum der Sieger über. Die Inhaber der Gildeehrenketten bzw. -pokale erhalten bei Übergabe an die neuen Gewinner der Ketten bzw. Pokale ein silbernes Eichenblatt mit Jahreszahl versehen bzw. einen Erinnerungspokal.

Die Kosten der Erinnerungsmedaillen (für Gildeehrenketten), Pokale und Gravuren werden von der Schützengilde übernommen.

3. Allgemeine Schießbedingungen

Teilnehmen können alle Mitglieder der Schützengilde Bodenteich. Der Gildeschießwettkampf gliedert sich wie folgt:

- Qualifikationsrunde
- Endkampf um den Tagessieger
- Hauptwettkampf

An den Pflichtschießtagen findet im Zeitraum von 14.00 bis 17.30 Uhr eine Qualifikationsrunde statt. Um 17.30 Uhr beginnt die Ausrichtung des Endkampfes um den Tagessieger.

Am Pfingstmontag wird der Hauptwettkampf zur Ermittlung der Gewinner der Gildeehrenketten bzw. der Gildepokale durchgeführt.

Der Gildeschießwettkampf wird unter Leitung der jeweiligen verantwortlichen Rotte der Schützengilde auf einem gesonderten Schießstand durchgeführt. Alle Schützen schießen mit demselben Gewehr.

4. Ermittlung der Tagessieger

4.1 Qualifikationsrunde

In der Qualifikationsrunde gibt der Schütze 6 Schuss ab, davon 1 Probeschuss und 5 Schuss Wertung. Es besteht für den Schützen die Möglichkeit, einen 2. Satz zu schießen. Der 2. Satz besteht aus 5 Schuss ohne Probe. Der beste Satz (höchste Ringzahl) wird gewertet.

Die besten 16 Schützen qualifizieren sich für den Endkampf um den Tagessieger. Bei gleicher Ringzahl entscheidet die Anzahl der geschossenen 10, 9, 8 usw. (Steigerung). Bei weiterer Gleichheit wird vor dem Endkampf mit jeweils einem Schuss - bis zur Entscheidung - gestochen.

Die Zwischenergebnisse in der Qualifikationsrunde sollen regelmäßig mit Namen und Ringzahl an einer Tafel bekannt gegeben werden.

Der Preis für einen Satz beträgt z. Zt. 5 €. Mit dem Satzpreis ist auch der Endkampf um den Tagessieger und der Hauptwettkampf (am Pfingstmontag) um den Gesamtsieger bezahlt.

4.2 Endkampf um den Tagessieger

Die besten 16 Schützen aus der Qualifikationsrunde werden in die Ausscheidungsliste aufgenommen. Durch Losentscheid werden die Paarungen ermittelt.

Unterschreitet das Teilnehmerfeld in der Qualifikationsrunde die Anzahl von 16 Schützen, erhält der bzw. erhalten die Schützen in der 1. Runde des Endkampfes ein Freilos, wenn das Los des Gegners aufgrund der Unterzahl nicht gezogen wurde.

Zuerst zieht der/die beste Schütze/in (Platz 1 in der Qualifikationsrunde) ein Los, anschließend der/die zweitbeste usw.

In der 1. Runde schießt der/die Schütze/in in folgender Reihenfolge/Pairung:

Los-Nr.	1	gegen	Los-Nr.	16
	2			15
	3			14
	4			13
	5			12
	6			11
	7			10
	8			9

In der 2. Runde schießt der Sieger aus der Paarung:

1-16	Gegen den Sieger aus	8-9
2-15		7-10
3-14		6-11
4-13		5-12

In der 3. Runde schießt der Sieger aus der Paarung:

1-16/8-9	Gegen den Sieger aus	4-13/5-12
2-14/7-10		3-16/6-11

In der 4. Runde schießen die beiden Sieger aus der 3. Runde um den 1. und 2. Platz. Die Verlierer aus der 3. Runde schießen um den 3. und 4. Platz.

Sind für den Endkampf qualifizierte Schützen nicht anwesend, erhält der Gegner ein Freilos.

Im Endkampf besteht ein Satz je Runde aus 4 Schuss, davon 1 Schuss Probe und 3 Schuss Wertung.

Bei gleicher Ringzahl entscheidet die Anzahl der geschossenen 10, 9, 8 usw. (Steigerung). Bei weiterer Gleichheit wird mit jeweils einem Schuss - bis zur Entscheidung - gestochen.

Die 3 Erstplatzierten erhalten gestaffelte Sachpreise. Die weiteren Teilnehmer der 2. Runde im Endkampf um den Tagessieger erhalten gleichwertige Sachpreise.

5.Hauptwettkampf

Die 3 Erstplatzierten der Schiesswettkämpfe an den 5 Pflichtschießtagen schießen am Pfingstmontag, dem Jägertag, um 17.30 Uhr (unter Leitung des Gildeschießoffiziers) den Gesamtsieger aus.

Jede/r qualifizierte Schütze/in kann nur einmal am Hauptwettkampf teilnehmen. Die Reihenfolge der Schützen wird durch Los entschieden.

Der Satz besteht aus 11 Schuss, davon 1 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung.

Bei gleicher Ringzahl entscheidet die Anzahl der geschossenen 10, 9, 8 usw. (Steigerung). Bei weiterer Gleichheit wird mit jeweils einem Schuss - bis zur Entscheidung - gestochen.

Die 3 Erstplatzierten erhalten Gildeehrenketten ggf. Gildepokale (Damen). Sind unter den 3 Erstplatzierten eine oder mehrere Schützinnen (Gildepokal) dabei, rückt der nächste Schütze auf (solange bis 3 Gildeehrenketten vergeben wurden sind).

Bad Bodenteich, den 20. Juli 1999

Gildeoberst

Gem. Beschluss des Gildevorstandes vom 16.07.1999